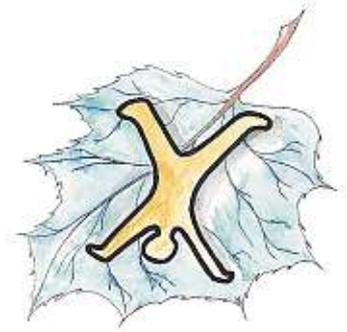


# Das Blatt



Zeitschrift für Düsseldorfer Kleingärtner

1. Quartal 2007 / 10. Jahrgang

Ausgabe 37

## INHALT:

Wettbewerb Entente Florale	2	Stadtverband Schwelm	14+15
Jahreshauptversammlung	6	Programm mit der VHS	17
Der Fachberater	8+9	Programm des Landesverbandes	18





## Wettbewerb Entente Florale 2007

Die Landeshauptstadt Düsseldorf wird in diesem Jahr am Bundeswettbewerb „Entente Florale – Unsere Stadt blüht auf“ teilnehmen.

Es handelt sich um einen zweistufigen Wettbewerb auf nationaler und europäischer Ebene, der darauf zielt, den städtischen Raum mit öffentlichem und privatem Grün lebendig zu gestalten, das Wohn- und Arbeitsumfeld zu verbessern und mehr Lebensqualität für die Bewohner zu schaffen. Es kann sich auch zu einem wichtigen Instrument zur Umsetzung der lokalen Agenda 21 entwickeln.

Aufgrund der Bewertungskriterien werden neben städtischen Maßnahmen vor allem bürgerschaftliches Engagement und das Mitwirken von Vereinen im öffentlichen Raum gewürdigt. Besonders gefragt sind beispielhafte Projekte aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz, Pädagogik und Gartenkultur.

Die Bewertung des gesamtstädtischen Beitrags findet im Rahmen einer eintägigen Bereisung in der 1. Julihälfte 2007 statt.

Der Südpark wurde seitens der Stadt als Schwerpunktstation zum Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ ausgewählt.

### Südparkfest – „20 Jahre nach der BUGA“ am 13. Mai 2007

Das Gelände der BUGA von 1987 feiert 20jähriges Jubiläum. Der Park ist ein herausragendes Beispiel für eine nachhaltige Entwicklung nach einer BUGA. Heute sind dort verschiedene Vereine und Institutionen ansässig. Der Park ist zum „Volkspark“ der Stadt geworden. Hier treffen sich Jung und Alt, Familien und Studenten, deutsche und ausländische Mitbewohner, behinderte und gesunde Menschen, um das Grün in der Stadt zu genießen.

Den Park mit allen seinen Schätzen vorzustellen ist Anlass genug, den Auftakt der „Entente Florale – Veranstaltungsreihe“ zusammen mit dem 20jährigen Geburtstag des Parks zu feiern.

Am Sonntag, 13. Mai 2007 sind alle Düsseldorfer Bürger eingeladen, an den Aktivitäten im Südpark teilzunehmen.

Das Südparkfest wendet sich unter dem Motto „Schatzsuche“ besonders an Familien.

- Besucher entdecken Geschichte und Angebote des Südparks.
- Beteiligung aller Anlieger in und um den Südpark, wie wfaa, AKKI, VHS-Biogarten, Kleingartenvereine.
- Führungen und kulturelle Darbietungen an unterschiedlichen Standorten im Südpark.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

### Aufruf an die Kleingärtner im Südpark

*Liebe Kleingärtnerinnen,  
liebe Kleingärtner,*

wie Sie dem vorhergehenden Artikel entnehmen können, wird der Südpark ein Teil des Wettbewerbs „Entente Florale“ sein.

Auch Sie können am Gelingen dieses Wettbewerbs und vor allem der Auftaktveranstaltung im Südpark beitragen.

Wir bitten, dass Sie Ihre Gärten, wie zu BUGA-Zeiten herrichten und für die Öffentlichkeit zugänglich machen.

Eventuell geplante Vereinsfeste im Frühjahr 2007 können auch auf diesen Tag gelegt werden, um die Verbundenheit der Kleingärtner mit dem Südpark zu dokumentieren.



„Muster“-Gartenlaube im Südpark aus der BUGA-Zeit

## Zum Jahreswechsel

Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner,  
ein neues Kleingartenjahr liegt vor uns, Grund genug, das alte Jahr noch einmal zu betrachten.



Es gab nicht viel Aufregendes im abgelaufenen Jahr, abgesehen von unqualifizierten Äußerungen einiger Kleingärtner in der Presse.

„Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die keiner kann“.

Die Planungen zur Entsorgung laufen in den Vereinen. Der Stadtverband will nun eine Kommission einrichten, die von den Vereinen, die bereits den Kanalanschluss vollzogen haben, die Erfahrungen zusammenstellt und daraus für alle Nutzen zieht.

Die am 24. November 2006 durchgeführte Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes verlief ruhig und harmonisch.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung Düsseldorfer Bürger, die sich besonders für das Kleingartenwesen in der Stadt Düsseldorf verdient gemacht haben.

Im neuen Jahr wird wohl der Wettbewerb „Entente Florale“ ein wichtiger Punkt für die Kleingärtner sein.

Alle Kleingärtner, nicht nur die im Südpark, sind aufgerufen, ihre Gärten besonders herzurichten, hohe Hecken versperren der Bewertungskommission und den Bürgern der Stadt die Einsicht in die Gärten. Die Auftaktveranstaltung ist im Südpark am 13. Mai 2007.

Ein weiterer Punkt ist der „Dreck-weg-Tag“ am 24. März 2007. Diese Aktion ist mal wieder eine Möglichkeit das Gartengelände zu entrümpeln.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein blühendes Gartenjahr 2007 und viel Freude in Ihrem Garten.

Mit kleingärtnerischen Grüßen

Ihr Dieter Claas

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.  
Stoffeler Kapellenweg 295  
40225 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 33 22 58 / 9  
Telefax (02 11) 31 91 46  
[www.kleingaertner-duesseldorf.de](http://www.kleingaertner-duesseldorf.de)  
E-Mail: [stadtverband@kleingaertner-duesseldorf.de](mailto:stadtverband@kleingaertner-duesseldorf.de)

**Auflage:** 8500 Exemplare

**Verantwortlich i.S.d.P.:**  
Peter Vossen, Vorsitzender

**Chefredakteur:**  
Dieter Claas, Öffentlichkeitsarbeit

**Fachredakteure:** Dieter Bernhart,  
Peter Vossen, Hans Thelen,  
Knut Pilatzki.

**Herstellung, Verlag und Anzeigen:**  
VVA Vereinigte Verlagsanstalten GmbH,  
Höherweg 278,  
40231 Düsseldorf.  
Internet [www.vva.de](http://www.vva.de)  
E-Mail: [info@vva.de](mailto:info@vva.de)

**Anzeigenleitung:**  
Rolf Blum, Tel. (02 11) 73 57 842  
Telefax (02 11) 73 57 844

Diese Zeitung ist Organ des Stadtverbandes Düsseldorf der Kleingärtner e.V.

Mitteilungen und Informationen gelten als offiziell den Mitgliedern mitgeteilt im Sinne des Vereinsrechtes.

Nachdruck, auch Auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar.

**Titel:** Wird so der Winter 2007?

Foto: Dieter Claas

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe Nr. 38  
10. März 2007**

ZEIT FÜR SERVICE

GARTEN-MOTORGERÄTE  
JETZT IN DIE WINTER-INSPEKTION!

Elektromäher  
Benzinmäher  
Benzinmäher mit Antrieb  
Aufsitzmäher

Nutzen Sie jetzt unsere WINTER-SERVICE-ANGEBOTE!

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:

Flurstr. 79  
40235 Düsseldorf  
T. 0211 - 91 44 60  
[www.delvos-gmbh.de](http://www.delvos-gmbh.de)

**DOLMAR**

[www.dolmar.com](http://www.dolmar.com)

Bei uns mieten Sie Qualität!

DELVOS

Vermietung ~ Verkauf ~ Service

Maschinen und Werkzeuge für Gärtner und Hobby-Gärtner, die lieber mit Profi-Qualität arbeiten!  
(Wir verkaufen auch hochwertige Gebraucht-Maschinen!)

Mieten Sie zum Beispiel:

- Stromaggregate, Raumtrockner
- Heizpilze/ Gastrostrahler, elektr. Heizungen
- Baumsägen, Motorsensen, Hochentaster
- Rasenmäher, Vertikutierer
- Schredder, Hächsler (bis 14 cm Ast-Durchmesser), ...

Flurstr. 79  
40235 Düsseldorf  
T. 0211 - 91 44 60  
[www.delvos-gmbh.de](http://www.delvos-gmbh.de)  
[info@delvos-gmbh.de](mailto:info@delvos-gmbh.de)

Wir sind Montag - Freitag ab 07 Uhr für Sie da, samstags ab 07.30 Uhr.



Die Sammelaktion für das Kinderhospiz Regenbogenland erzielte folgenden

## Gesamtbetrag 1.547,23 €

Nachfolgende Vereine haben sich auf ihren Vereinsfesten an der Sammelaktion beteiligt und folgende Spendenbeträge wurden dabei erzielt:

KGV Rather Broich e.V.	448,56 €
KGV Piels Kull e.V.	157,67 €
KGV Am Stadionweg 1962 e.V.	88,43 €
KGV Auf der Heide e.V.	70,17 €
KGV Düsseldorf e.V.	65,17 €
KGV Alt Düsseldorf e.V. (einschl. Vereinsgaststätte)	354,38 €
KGV Kriegsbeschädigte Unterbilk	300,00 €
VVA-Zentrale	30,45 €
Die Geschenk-Idee Birkenstraße 88	32,04 €

## Unsere Sammelaktion geht weiter

Wer also noch etwas tun will, der kann beim Stadtverband die Sammeldose anfordern, oder direkt auf das

Spendenkonto des Stadtverbandes,  
Konto Nr. 32022816 (BLZ 30050110),  
bei der Stadt-Sparkasse Düsseldorf  
einzahlen.

Der Schriftführer des Stadtverbandes kommt aber auch zu Ihren Veranstaltungen und führt die Spendensammlung persönlich durch.

## Ihr Dachdecker für den Kleingarten

Wir bieten an:

- Entsorgung von Asbestzementdächern (einschließlich schriftl. Nachweis)
- Begradigung und Ausgleichen von Dachstühlen
- Innenausbau und Isolation von Dach und Wand
- Holzarbeiten sowie Überdachung jeglicher Art
- Entsorgungsfachbetrieb



Rietherbach 16b – 40754 Langenfeld  
Telefon 0 21 73/14 99 23  
Mobil 01 72/6 30 08 61



### Die Rindenschrot-Toilette

Mobiltoiletten ab 54€\*

Thermokomposter ab 81€\*

\*Endpreis inkl. MwSt. und Lieferung innerhalb Deutschlands

Besuchen Sie unseren Online-Shop!

Fordern Sie unseren Farbprospekt an!

BERGER BIOTECHNIK GmbH

Juliusstraße 27 · D-22769 Hamburg

Telefon (040) 439 78 75 · Fax: (040) 43 78 48

www.berger-biotechnik.de · info@berger-biotechnik.de



## Bericht über die Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes

Am 29. November 2006 fand im Pfarrzentrum Hl. Dreifaltigkeit, Barbarastrasse 9 in Düsseldorf die Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes Düsseldorf der Kleingärtner e.V. statt.



Die Versammlung war mit 167 Delegierten aus 81 Vereinen sehr gut besucht.

Gfrd. Vossen eröffnet die Versammlung und bittet die Anwesenden zu Beginn der Veranstaltung um eine Gedenkminute für die verstorbenen Gartenfreunde.

Danach werden die anwesenden Gäste Herr Dr. Henkel vom VDG Berlin, Herr Dr. Hüttenhain, Schlichter beim Stadtverband, Frau Schlephack, Buchhalterin, und Frau Hesse – als neue Mitarbeiterin für die Geschäftsleitung von Gfrd. Vossen – vorgestellt.

Gfrd. Vossen verliest den Geschäftsbericht des Vorstandes, der allen Delegierten auch schriftlich vorliegt. Ergänzend geht Gfrd. Vossen auf die Treffen mit den Vereinsvorsitzenden ein, die auch im kommenden Jahr wieder stattfinden werden. Schwerpunkt wird dann die Entsorgung sein. Wir werden versuchen, dazu Mitarbeiter des Stadtentwässerungsbetriebes sowie evtl. Firmen, die solche Arbeiten durchführen, und natürlich Vereine, die bereits an das öffentliche Abwassernetz angeschlossen sind, damit diese ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben können, einzuladen.

Mehrheitlich wurde der Geschäftsbericht mit 1 Gegenstimme bestätigt.

Es folgte die Beratung zur Jahresbilanz, die allen Vereinen schriftlich zugesandt wurde.

Die Bilanz 2005 wurde ohne Gegenstimmen bestätigt.

Gfrd. Mang, KGV „Eller Lierenfeld“ e.V., verliest den Kassenprüfbericht vom 23.11.2006 und schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

Nach Aussprache zu den vorhergehenden Punkten wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

### Grußworte der Ehrengäste

#### Dr. Klaus Henkel, VDG Berlin:

Zuerst bietet er die Mitarbeit des VDG im Abwasserausschuss an.

Seit 10 Jahren arbeitet der VDG auf diesem Gebiet und möchte das gesammelte Wissen gerne weitergeben.

Herr Dr. Henkel hebt besonders hervor, dass der abgeschlossene Generalpachtvertrag mit der Stadt Düsseldorf beispielhaft für die Kleingärtner in ganz Deutschland ist.

In NRW wird z.Z. von der Landesregierung eine Kleingartenstudie betrieben. Im Interesse der Kleingärtner müssen wir aufpassen, dass im Ergebnis dessen mehr Sicherheit für die Kleingärtner u.a. in punkto Standortsicherung, Erhaltung des Status „Kleingarten“ usw. stehen wird. Für die Düsseldorfer Kleingärtner wurde das alles durch den Generalpachtvertrag errungen.

Auf Bundesebene sind wir sehr bemüht, politische Verbündete für unsere Sache zu finden. Sehr aufgeschlossen hat sich der Deutsche Städtetag gezeigt. Hier in NRW gibt es mit vielen Verbänden eine solidarische positive Zusammenarbeit.

Eine positive Entwicklung hat der VDG auch auf anderen Gebieten zu verzeichnen, besonders in der Zusammenarbeit mit dem BDG, um die anstehenden Probleme lösen zu können.

*Gfrd. Vossen begrüßt zwischenzeitlich als weitere Gäste Ratsherrn Gutt, CDU; den ehemaligen Gartenamtsleiter Gillet und den jetzigen Gartenamtsleiter Krick sowie Herrn Siebert vom Gartenamt. Gfrd. Vossen bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Siebert für die angenehme und gute Zusammenarbeit.*

#### Manfred Krick, Leiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Stadt Düsseldorf:

Herr Krick stellt sich den Anwesenden in seiner Funktion als Gartenamtsleiter vor, die er seit August letzten Jahres innehat. Zu diesem Zeitpunkt war die Unterzeichnung des neuen Generalpachtvertrages, dank seines Amtsvorgängers Herrn Bert



Gillet, erst wenige Tage alt. Im Rückblick auf ein gutes Jahr mit diesem Generalpachtvertrag, dem nahezu alle Vereine beigetreten sind, kann er auf der Verwaltungsseite sowie des Stadtverbandes ein durchweg positives Fazit in der Zusammenarbeit ziehen. Er bestätigt die hohe Beachtung dieses Vertrages auf dem Deutschen Städtetag, weil hier die kleingärtnerische Nutzung sehr weiträumig gefasst wurde.

Gemeinsam ist es uns gelungen, zu einem guten Dialog zwischen Stadtverband und Verwaltung gekommen zu sein, auch dank der Arbeit von Herrn Siebert und seinen Mitarbeitern.

Eine ebenfalls positive Entwicklung kann beim Beitritt zum Entsorgungsvertrag durch die Vereine verzeichnet werden.

Der Punkt „Grundsteuerliche Veranlagung der Kleingartenflächen“ wird im kommenden Jahr abgeschlossen sein. Dazu wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme vorgenommen, wie Vermessungen der Gartenparzellen in allen Vereinen. Damit wird die Voraussetzung für eine abschließende Bewertung auch durch die zuständigen Finanzämter geschaffen.

Gelungen ist uns weiterhin die vollständige Sanierung von Wasserleitungsnetzen, sofern das notwendig wurde.

Herr Krick dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht, auf diesem guten Weg die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

*Gfrd. Vossen begrüßt als weiteren Gast Herrn Hans-Otto Christiansen, ehem. Ratsherr SPD.*

## Ehrungen

Gfrd. Vossen gibt die Auszeichnung mit der „Ehrenplakette“ sowie der „Goldenen Ehrennadel“ des Stadtverbandes von Herrn Hans-Otto Christiansen (ehem. Ratsherr SPD), Herrn Bert Gillet (ehem. Gartenamtsleiter) und Herrn Rüdiger Gutt (Ratsherr CDU) bekannt.

Zu jeden der Auszuzeichnenden spricht Herr Vossen ganz persönlich über die Verdienste um das Kleingartenwesen in unserer Stadt, die Hilfe und Zusammenarbeit mit dem Stadtverband.

Die Ehrung der Herren Christiansen, Gillet und Gutt wird durch den geschäftsführenden Vorstand vorgenommen.

Mit herzlichen Dankesworten gaben die drei ausgezeichneten Persönlichkeiten ihrer Freude über die Ehrung Ausdruck.



*Freuten sich über die Ehrung durch den Stadtverband v. l. n. r. Bert Gillet, Hans-Otto Christiansen und Rüdiger Gutt*

### Rüdiger Gutt, Ratsherr CDU:

Herr Gutt dankt für die Auszeichnung und die anerkennenden Worte für seine Arbeit in der „Kleinen Kommission“, die zum richtigen Zeitpunkt unter seiner Leitung die oftmals schwierige Arbeit bis zum guten Abschluss des jetzigen Generalpachtvertrages aufnahm. Überparteilich und gemeinsam konnte somit ein Fundament für eine wichtige, selbstverwaltete Arbeit gelegt werden.

Somit zeigt die Erfahrung, dass durch gute Diskussionen immer eine für alle Seiten akzeptable Regelung gefunden werden kann.

### Hans-Otto Christiansen, ehem. Ratsherr SPD:

Die unruhige Zeit der zähen Verhandlungen ist Vergangenheit, weil alle Fraktionen eingesehen haben, dass die Kleingärtner in ihren Kleingarten gehören und nicht ins Gericht. Er betont seine Zufriedenheit über den guten Abschluss des Generalpachtvertrages und dankt in diesem Zusammenhang der Arbeit des Gesamtvorstandes des Stadtverbandes, besonders aber den Gartenfreunden Vossen und Thelen, die nie aufgegeben haben, um zu einem guten Ende zu kommen. Diese gute Zusammenarbeit sollte auch weiterhin gepflegt werden.

Herr Christiansen dankt allen Kleingärtnern für die Beteiligung am „Dreckweg-Tag“ und den Pflanzaktionen der Stadt. Mit dem Pflanzen von Blumenzwiebeln durch Düsseldorfer Bürger ist es sein Anliegen, in das Guinness-Buch der Rekorde zu kommen er leistet dafür noch Überzeugungsarbeit bei „Pro Düsseldorf“, weil er daran glaubt, dass die Düsseldorfer Bürger, die Kleingärtner eingeschlossen, das bewältigen können.

**Bert Gillet, ehem. Gartenamtsleiter:**

Während seiner 17jährigen Amtszeit gab es viele Begegnungen und strittige Auseinandersetzungen. Ihm war es immer ein Anliegen, dass das Kleingartenwesen sozial gefördert wird. Herr Gillet bitet darum, das auch in Zukunft nicht aus den Augen zu verlieren, denn sonst könnte es passieren, dass andere Interesse (Immobilieninteresse) an ihren Kleingärten bekommen. Das zu verhindern war immer sein Anliegen, daran muss aber jeder mitwirken, auch in Zukunft. Alle handeln klug daran, nicht durch unüberlegte Aktionen (z. B. Presseveröffentlichungen) Neugierige aufmerksam zu machen.

Es war ein großes Verantwortungsgebiet, als Leiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Stadt, alle Grünflächen Düsseldorfs zu verwalten, und die Kleingärten waren nur ein Teil davon, aber mit viel Arbeitsaufwand verbunden. Die Streitigkeiten der Vergangenheit durchzustehen waren erfolgreich, denn am Ende zählt: Recht muss man nicht haben, Recht muss man behalten!

Ohne zu übertreiben kann er sagen, immer in den entscheidenden Momenten auf der Seite der Kleingärtner gestanden zu haben. So manche Kleingartenanlage wurde durch ihn vor dem Ruin gerettet und dem Zugriff der Stadtplanung bewahrt. Beispiel KGV „Am gelben Berg“.

Aus der sozialen Bindung heraus ergibt sich auch der Pachtzins für die einzelnen Pächter, die Kleingartenanlagen werden also subventioniert, getragen von allen Bürgern der Stadt. Daher ist zu bedenken und dafür Sorge zu tragen, dass die Kleingartenanlagen auch von allen Bürgern zugänglich bleiben. Es soll immer daran gedacht werden, jemand anderes zahlt mit!

Herr Gillet wünscht, seinem Nachfolger Herrn Krick ebensoviel Vertrauen wie ihm entgegen zu bringen.

Gfrd. Vossen richtet seinen Dank an die drei geehrten Herren für die anerkennenden und nachdenklichen Worte.

Er dankt weiterhin den Delegierten der Jahreshauptversammlung 2006 und allen ehrenamtlich Tätigen für das Kleingartenwesen.

Gfrd. Vossen beendet die Mitgliederversammlung mit den besten Wünschen für einen guten Jahresabschluss, viel Gesundheit und weitere gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

**Kleingärten zu verpachten**

Der **Kleingartenverein Kaiserswerth** hat eine freie Gartenparzelle zu verpachten.

Nähere Informationen unter Tel. 02 11/48 11 68, Gartenfreund Frank.

Der Kleingartenverein „Am Vogelsanger Weg e.V.“ hat auf seinem Vereinsgelände in der Niesdonk zwei freie Gartenparzellen zu verpachten.



*Diese freie Parzelle ist ungepflegt, das Gartenhaus ist bewohnbar, aber noch nicht fertig.*



*Auch diese freie Parzelle ist verwahrlost, das Gartenhaus befindet sich noch im Rohbau.*

Das Gelände des Gartenvereins ist erst 2003 fertiggestellt worden. Jede Parzelle hat einen eigenen Strom-, Wasser- und Kanalanschluss.

Nähere Informationen unter Tel. 02 11/4 24 93 55, Gartenfreund Bernhard Skorupa.

Der Kleingartenverein „Am Stadionweg 1962 e.V.“ hat eine freie Parzelle zu verpachten.

Nähere Informationen unter Telefon 02 11/48 76 43, Gartenfreund Joachim Krull.

## So schön sind kleine Gärten

Wohnlich, behaglich, dabei gut für Ernten taufrischen Salats, aromareicher Himbeeren und diverser anderer Früchte in einem Kleingarten.

Gerade idyllisch kann er sein, die Anlage mit einem Grünstreifen verschiedener Baum und Straucharten hüllen die Gärten ein. Die Hauptwege werden von Hecken gesäumt.

Auf der Parzelle hat jeder seine eigenen Vorstellungen mit allen Elementen, die einen Kleingarten ausmachen.

Meine Idee: die Begrenzung zur Nachbarparzelle mit Stauden und Beerenobst besetzen, die andere Seite mit Obstspindeln. Unmittelbar am Weg steht frisches Gemüse in Reihe und Glied – Salat, Kohlrabi, Radies, Zwiebeln, alles, was in der Küche gebraucht wird.

## Gemüsegarten



Im Frühjahr unter Schlitzfolie und Vlies herangewachsen, zeigt er sich von der besten Seite, zumal er auf

ökologische Art gezogen wird. Kompost heißt das Geheimnis. Im Schatten der Laube wird jährlich soviel aufbereitet, dass der Boden und die Pflanzen immer gut versorgt sind. Nur die Hungrigen wie Kohl und Zucchini bekommen eine Zugabe von Mineraldünger.

## Terrasse mit Grill



Wohnzimmer im Grünen, Festplatz für die Gartenparty, Oase der Behaglichkeit- ein Sitzplatz im Garten bietet viele Möglichkeiten, die schönsten Stunden des Tages auf angenehme Weise zu verbringen.

Was Sie beim Bau beachten sollten:

## Gemütlicher Sitzplatz



Ist die Einbindung der Terrasse in Laubennähe nicht möglich, wird im Garten ein geeigneter Platz gesucht. So können Sie die Blumen und Sträucher in unmittelbarer Nähe genießen und zusätzlich den Blick zum Haus.

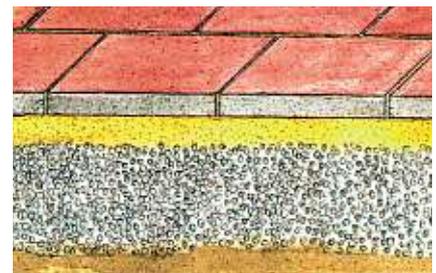
Damit der Sitzplatz seine Funktion erfüllen kann, muss die Platzgröße den Mindestanforderungen für Möbelstellflächen, dem nötigen

Bewegungsspielraum zum „Stühlerücken“ sowie eventuellen Stellflächen für Kübelpflanzen entsprechen.

Rechnen Sie am besten zur Tischbreite auf jeder Seite 1,00 bis 1,20 m Sitzbreite dazu, dann kommen Sie auf die Mindestgröße zum Sitzen; Liegestühle, Gartengrill und Kübelpflanzen benötigen zusätzlichen Platz. 12 bis 15 qm als Minimum für die Sitzfläche, auf der noch Besuch Platz findet. Rasen nebenan bietet Ausweichmöglichkeiten bei größeren Veranstaltungen.

Wichtig ist auch ein sinnvoller Flächenzuschnitt. Unmittelbar an der Laube ist die quadratische oder rechteckige Form zu empfehlen. Sie lässt sich besser möblieren als runde, sehr schmale und lange oder dreieckige Flächen.

## Platten oder Pflastersteine



Die Fugen sind sandgefüllt, die Platten liegen auf einem 5 cm dicken Sandbett.

Damit sich Ihr Sitzplatz bei Regen nicht in eine Sumpflandschaft verwandelt, sollten Sie den vorgesehenen Platz dauerhaft befestigen. Die Wahl des Belages bleibt den finanziellen Möglichkeiten und dem Geschmack des Einzelnen überlassen.

Die Möglichkeiten reichen von Natur- und Kunststeinplatten, Klinker, Fliesen bis zu kleinen Pflastersteinen. Dabei sollten verschiedene Kriterien in die Überlegung einbezogen werden. Je größer die

Platten sind, umso strenger wirkt die gesamte Erscheinung.

Während sich mit großen Platten einfach eine ebene Fläche herstellen lässt, bieten kleine Platten und Pflastersteine die Möglichkeit für ein abwechslungsreiches Mosaik. Wie das Material verlegt wird, ist entscheidend für die Dauerhaftigkeit.



Schöne Mosaikterrasse

In vielen Fällen genügt es, die Platten oder Pflastersteine in Sand zu verlegen. Wenn auch durch Setzung im Laufe der Jahre eine gewisse Verschiebung eintritt, ist diese Variante die wirtschaftlichste.

Die Intensität der Verschiebung hängt von der Bodenart ab; wasserhaltige Böden (Lehm, Ton) schrumpfen oder quellen stärker und sorgen für ein Auseinanderdriften der Platten.

Einhalt gebietet nur ein dicker, steiniger Unterbau, der die Kapillarität des Bodens unterbricht.



Terrasse mit Randbegrünung

Auf schweren Böden ist deshalb eine 15 bis 30 cm dicke Tragschicht aus Schotter oder Kies optimal, auf die eine 3 bis 5 cm dicke Sandschicht kommt. Darauf werden die Platten oder Steine verlegt und die Fugen mit Sand ausgefüllt. Besteht der Boden aus Sand, können Sie auf die Tragschicht verzichten, weil das Sickerwasser gut abläuft. Sind die Fugen nach Jahren zu breit geworden, dann ist es kein Aufwand, die Platten oder Steine aufzunehmen und neu in Sand zu verlegen.

Der Terrassenbelag sollte etwa 2 % Gefälle (ca. 2 cm Höhendifferenz auf 1 m Länge) von der Laube weg

aufweisen, um das Oberflächenwasser abzuleiten.

## Terrasse im Grünen



Damit der Sitzplatz ein idyllisches geschütztes Plätzchen wird, ist gegebenenfalls ein Sichtschutz nötig.

Auch als Schutz gegen Wind oder Lärm ist eine Begrenzung ins Auge zu fassen. Nur wenn beim Bau der Laube die Terrasse durch Wände bereits nischenartig geplant wurde, ist dieser Schutz überflüssig.

Während Mauern gegen Lärm schützen, bieten transparente Wände einen weniger hermetischen Raumabschluss und sollten bevorzugt werden. In jedem Fall bieten sich bei Gittern oder Pergolen Kletterpflanzen zum Bewachsen an. Die Auswahl ist groß, wobei die Wüchsigkeit der Gehölze beachtet werden muss.



## Samen Böhmann - Ilbertz

„Der“ Ansprechpartner für Kleingärtner in Düsseldorf

### Achten Sie auf unsere Sonderangebote!

- Sämereien, Blumenzwiebeln
- Sträucher, Gehölze
- Keramik- und Tonwaren
- Alles für den Pflanzenschutz
- Gartengeräte, Häcksler-Dienst
- Düngemittel
- Beratung durch unser Fachpersonal

## Böhmann – Ilbertz Gartencenter und Baumschule

Marktstraße 10, Düsseldorf-Altstadt, Telefon 13 12 67 / 68  
Duisburger Landstraße 24, Düsseldorf-Wittlaer, Telefon 40 23 73

Autokauf:

## Wer bekommt VDGN-Rabatt, und wie?

**Was Verbandsmitglieder beachten sollten, um in den Genuss der Sonderkonditionen zahlreicher Autohäuser zu kommen/In Kürze Bestellung per Internet mit Abholung ab Werk möglich**

Im dreistelligen Bereich liegt die Zahl der Verbandsmitglieder, die jährlich die Sonderrabatte für VDGN-Mitglieder beim Autokauf in Anspruch nehmen. Es hat sich herumgesprochen, dass über den Unternehmenspool satte Rabatte, eine gute Beratung und ein seriöses Händlernetz vermittelt werden. Mit der Übersendung der neuen Mitgliedsausweise an die VMEG-Mitglieder wurde auch auf die günstigen Möglichkeiten des Autokaufs über den Pool aufmerksam gemacht.

Daraufhin riefen uns viele Mitglieder an und hatten eine Reihe von Fragen, zum Beispiel: Gibt es die VDGN-Rabatte bei allen Händlern bundesweit? Für welche Automarken treffen die Rabatte zu? In unserem Mitgliedsverein gibt es keine Ausweise, wie kann ich mich beim Händler legitimieren? Gibt es auch auf Gebrauchtwagen Rabatte? Was ist ein Abrufschein? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um einen solchen Abrufschein zu erhalten? Treffen die VDGN-Sonderkonditionen für die Mitglieder aller Mitgliedsvereine, die dem VDGN angehören, zu? Da diese Fragen von allgemeinem Interesse sind, möchten wir darauf etwas näher eingehen.

Ja, die durch den VDGN ausgehandelten Sonderkonditionen beim Neuwagenkauf können alle 100.000 Mitglieder des Verbandes in Anspruch nehmen, also auch alle Mitglieder aus Vereinen, die dem VDGN angehören. Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, um diesen Verbandsvorteil in Anspruch nehmen zu können.

Die erste Möglichkeit besteht darin, sich um einen Abrufschein beim Unternehmenspool zu bemühen. Abrufscheine gibt es für den Kauf von Pkws der Automarken Renault, Toyota, Lexus, Citroen, Kia und Hyundai. Diese Abrufscheine können bundesweit bei jedem Vertragshändler dieser Automarken beim Kauf eines Neuwagens eingelöst werden. Grundlage für die Ausstellung bilden Rahmenabkommen zwischen dem VDGN und den jeweiligen Vertriebszentralen der betreffenden Automarken.

Die Rabatte sind dabei sehr unterschiedlich gestaffelt, so zum Beispiel bei Toyota, Lexus, Kia und

Citroen gibt es auf die einzelnen Fahrzeugtypen Rabatte von 10 bis 29 Prozent. Hyundai zum Beispiel gewährt für Neufahrzeuge einen Rabatt von 15 Prozent. Bei Renault sind es satte 22 Prozent. Gewährt werden diese Rabatte vom Listenpreis. Einzelne Automarken behalten sich jedoch vor, Abrufscheine nur für gewerblich tätige Mitglieder auszugeben.

Eine zweite Möglichkeit besteht darin, den Pkw-Kauf über das Händlernetz beim Unternehmenspool gelisteter Händler abzuwickeln. Zwischen dem Unternehmenspool und ausgewählten Händlern wurden dazu Kooperationsverträge abgeschlossen. Von dieser Möglichkeit wird gegenwärtig am häufigsten Gebrauch gemacht.

Was ist dabei zu tun? Das Mitglied wendet sich mit seinem Wunsch, von Vorteil sind dabei klare Vorstellungen zur Automarke und zum gewünschten Modell, an die Mitarbeiter des Unternehmenspools (Berlin-Köpenick, Annenallee 7–9, Tel. 0 30/650 190-0). Von dort wird das Anliegen an den jeweiligen Kooperationshändler weitergeleitet, möglichst in der Nähe des Wohnortes. Dieser Händler nimmt dann mit dem Mitglied Kontakt auf und vereinbart alles weitere mit ihm, wie Zeit und Ort für das Kundengespräch, Probefahrten.

Die Höhe der gewährten Rabatte steht fest und wurde zwischen dem VDGN und den Händlern vereinbart. Viele Mitglieder schätzen es, ohne lange Debatten in den Genuss des Rabattes zu kommen.

Der VDGN unterhält derzeitig Kooperationsvereinbarungen mit Händlern in den Ländern Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Bayern, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen. Die Rabatte liegen alle im zweistelligen Bereich und betreffen die Marken Toyota, Peugeot, Opel, VW, Renault, Ford, Fiat, Nissan, Audi, Seat, Skoda, Lexus, Rover, Volvo, MG; Jaguar, Honda, Hyundai, Suzuki, Kia, Lancia, Alfa Romeo. Nicht alle Händler führen alle diese Marken, auch hier hilft eine Rückfrage beim Unternehmenspool.

Wir sind dabei, auch für unsere Mitglieder in den übrigen Bundesländern Bedingungen zu schaffen, damit auch sie diese Vorteile der Mitgliedschaft nutzen können und auf eine optimale und bequeme Art zu einem neuen fahrbaren Untersatz kommen. So kann noch im November beginnend, das Internet künftig für Bestellungen von Neuwagen zu VDGN-Sonderrabatten genutzt werden, auch Extras und Sonderwünsche können auf diesem Wege angemeldet werden. Bestellt wird mit besonderem Zugang.

Um die günstigen VDGN-Konditionen tatsächlich nur Mitgliedern zugute kommen zu lassen, werden die erforderlichen Zugangsadressen zum Internet

über den Unternehmenspool vergeben. Ein Anruf zum Abgleich der Mitgliederdaten genügt. Sein neues Fahrzeug kann unser Mitglied dann direkt bei den Herstellern, wie zum Beispiel einen VW in Wolfsburg oder in den Auslieferungslagern in Empfang nehmen. Dieser Weg, das Auto über das Internet zu bestellen, ist der Weg der Zukunft.

Die VDGN-Sonderrabatte werden ab November bei Bestellungen über das Internet zum Beispiel beim Audi 14,5 %, beim BMW 3er Coupe/Cabrio 15,5 %, beim Nissan Primera 18 % oder bei VW um 15 % betragen. Mit dieser neuen Möglichkeit der Fahrzeugvermittlung an unsere Mitglieder wird sich auch die Angebotspalette des Pools erweitern. Fahrzeuge der Marken BMW, Mercedes, Mazda, Chevrolet und Mitsubishi kommen hinzu. Übrigens wird erst bei Auslieferung bezahlt.

Noch eine Antwort zu den eingangs erwähnten Fragen: Für Gebrauchtwagen sind keine Rabatte vereinbart worden aus dem einfachen Grund, da sich solche kaum nachvollziehen lassen.

Mitglieder aus Vereinen die bisher nicht über Mitgliedsausweise verfügen, können sich unmittelbar an den Unternehmenspool wenden, hier wird die Mitgliedschaft geprüft und die Berechtigung dann erteilt.

Am Schluss sei noch erwähnt, dass auch einzelne Autohäuser VDGN-Mitgliedern Sonderabatte auf Werkstattleistungen gewähren.

Weitere Informationen dazu über den Unternehmenspool des VDGN Telefon. 030/650 190 20/21/27 oder per Fax 030/650 190 29 oder E-Mail: [unternehmenspool@vdgn.de](mailto:unternehmenspool@vdgn.de)

### Möglichkeiten Autos über das Internet zu VDGN-Sonderkonditionen zu erwerben.

#### Hier die Zugangsmöglichkeiten.

Nach Eingabe der Internetadresse [www.awnetcar.de](http://www.awnetcar.de) öffnet sich die Startseite der Homepage von unserem Partnerunternehmen A&W netcar GmbH.

Es gibt zwei Zugangsmöglichkeiten. Über den Button

#### Bestellfahrzeuge

kann man sich sein Fahrzeug auswählen und um die gewünschten Zusatzausstattungen ergänzen. Nach Eingabe aller Wünsche wird der Preis berechnet, es erscheinen der UVP und der rabattierte Preis des Fahrzeuges vergleichsweise.

Der zweite Weg führt über den Button

#### Partnerzugang

hier ist es erforderlich den Benutzernamen

#### Verbände

einzugeben und das dazugehörige Passwort.

Das Passwort erhalten Mitglieder des VDGN nach Rückfrage beim Unternehmenspool (030/65 01 90 20).

Über diesen Weg kann der Sonderpreis für VDGN-Mitglieder ermittelt werden. Die Menüführung ist relativ einfach, die Auslieferung erfolgt über einen Vertragshändler bzw. ab Werk.

Alle Modalitäten wie die Form der Bezahlung werden durch den Händler mit dem Kunden verbindlich geregelt.

*Rolf Tille*

Quelle: Das Grundstück – Journal des VDGN 10/2006

## SCHÜTTHAUS Fäkal-Abkipp-Station



Gartenhäuser

## 3S GEBÄUDE-SYSTEM

Massive Betonfertigteile  
absolut fäulnissicher.  
25 Jahre Garantie

Hersteller:

3|S SELBSTBAU  
Werner Schubert GmbH  
Maschmühlenweg 97-99  
37081 Göttingen  
Tel. 0551/ 38 39 00  
Fax 0551/38 39 038  
[www.3s-selbstbau.de](http://www.3s-selbstbau.de)



Garagen



- Fäkal-Ausschüttbecken und Waschbecken aus Edelstahl.
- Ausbau in Eigenleistung möglich.
- Abfluss in Kunststoff-Erdtank oder in Abwasserkanal.



Vereinshäuser

## Kleingärtnerverein Düsseldorf der Kriegsbeschädigten e.V. Bezirk Unterbilk – Gegründet 1922

In der Kleingartenzeitung „Das Blatt“ haben wir von der Spendenaktion des Stadtverbandes gelesen.

Die Anzeige des „Kinderhospiz Regenbogenland“ hat uns sehr betroffen gemacht und wir haben uns ganz spontan zur Mithilfe entschlossen.

Bei unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 2. Dezember 2006 haben wir ein Sparschwein rundgehen lassen, und siehe da, es kam ein Betrag von **300 Euro** zusammen.



*Gfrd. Gert Mrozek (li.) hatte die spontane Idee, und überreicht mit Gfrd. Bernhard Gerhards (re.) die 300-Euro-Spende an den Gfrd. Dieter Claas.*

Am Mittwoch, 13. Dezember 2006 haben wir diesen Betrag dann an den Schriftführer des Stadtverbandes, Gartenfreund Dieter Claas, in unserem Vereinshaus übergeben, der diese Spende, zusammen mit den weiteren Spenden an das Kinderhospiz weiterleiten wird.

Mit dieser Spende hoffen wir das schlimme Leiden der Kinder etwas mildern zu können, indem man ihnen kleine Wünsche erfüllen kann.

*H. Achten, 1. Vors.*

## Auf ein Neues!

Hallo Gartenfreunde,

der Verein Pro Düsseldorf startet wieder durch mit dem

## Dreck-weg-Tag am 24. März 2007.

Düsseldorf soll noch sauberer werden. Alle, denen Düsseldorf am Herzen liegt, sind eingeladen, auch 2007 am Dreck-weg-Tag, der zum 9. Mal stattfindet, einen eigenen Beitrag zu leisten.

Weniger mit dieser Einmalaktion am Dreck-weg-Tag, sondern mit vielen Initiativen und Aktionen möchten wir das Bewusstsein aller Düsseldorfer für eine saubere Stadt schärfen, damit Düsseldorf lebens- und liebenswert bleibt.

### **Auch Sie können mithelfen. Machen Sie mit beim Dreck-weg-Tag!**

Zeigen Sie durch Ihre Beteiligung, dass unsere Stadt auch so schön und ansehnlich aussehen kann wie unsere Kleingärten.

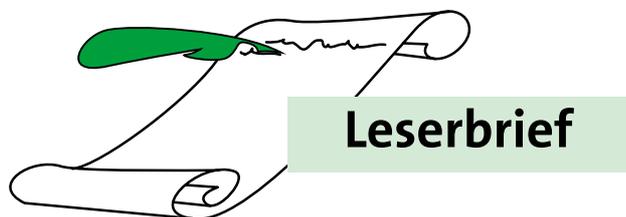
Dass man genauso schön durch unsere Straßen wie durch unsere grünen Oasen gehen kann.

## Düsseldorf Es ist Eure Stadt!

### Goldhochzeit im Hause Lippel

Der Kassierer des Stadtverbandes, Gartenfreund Richard Lippel, feierte am 1. Dezember 2007 zusammen mit seiner Ehefrau Helga das Fest der Goldenen Hochzeit.

Der Stadtverband gratuliert dem Goldehepaar auch auf diesem Wege nochmals herzlich zu dem Jubiläum und wünscht noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Harmonie.



## Leserbrief

Liebe Gartenfreunde,

als ich in der letzten Ausgabe von „Das Blatt“ die VHS-Veranstaltungen durchschaute, stellte ich fest, dass zwei der Veranstaltungstermine an dem Wochenende vor dem Erscheinen der Zeitung waren und ein Termin in der gleichen Woche stattfand.

Es wäre schön, wenn demnächst Veranstaltungen veröffentlicht würden, wo noch genug Zeit zum Anmelden ist.

Grüße

Michael Brinner

Gartengemeinschaft „Quadenhof e.V.“

### Anmerkung der Redaktion:

Die Veranstaltungstermine werden immer „überlappend“, d.h. ein Monat im Voraus veröffentlicht. So sind die bemängelten Termine bereits in der Ausgabe 35 von Juli 2006 veröffentlicht worden. Außerdem besteht die Möglichkeit das Veranstaltungsprogramm für das gesamte Jahr beim Stadtverband anzufordern, um so Termine frühzeitig zu planen.



**Italienische Zucchini** Gartenfreund Vitko Popovic, hier mit seiner Frau, vom KGV „Am Stadionweg 1962 e.V.“, konnte diese „italienische Zucchini, die 1,50 lang wurde in seinem Garten ernten.

## Stadtverband Düsseldorf informierte die Vereinsvorstände

Der Stadtverband Düsseldorf informierte an zwei Samstagen 4. und 21. November 2006, die Vereinsvorstände über neue Rechtsprechung im Kleingartenwesen, und über die Arbeit des Stadtverbandes im abgelaufenen Jahr.



Informierten und stellten sich den Fragen der Anwesenden Vereinsvorstände: (vlnr.) Dieter Hastenrath, 1. Vors. und Ulrike Fifelski, 1. Kass. (KGV „Im Brühl“ e.V.), Peter Vossen, Hans Thelen und Dieter Claas (Vorstand Stadtverband Düsseldorf).

Vertreter aus 73 Vereinen nahmen die Gelegenheit wahr, sich zu informieren, aber auch Fragen zu stellen, die ihnen besonders am Herzen lagen.

Die Veranstaltungen fanden statt im Vereinshaus des KGV „Im Brühl“ e.V., für dessen Gastfreundschaft wir uns herzlich bedanken.

## Schulung des Stadtverbandes Düsseldorf am 27. Januar 2007

Zum Thema Vereinsrecht führt der Stadtverband wieder eine Schulung für Vereinsvorstände im Verbandsgebäude Stoffeler Kapellenweg 295 durch.

**Termin: Samstag, 27. Januar 2007, ab 10 Uhr**

Anmeldungen beim Stadtverband Düsseldorf unter den bekannten Telefon- und Faxnummern, oder per e-Mail.



## Stadtverband der Schwelmer Kleingartenvereine

### Skatturnier des Stadtverbandes Schwelm

Am 18. November 2006 fand in der Kleingartenanlage Schloß Martfeld das diesjährige Skatturnier des Stadtverbandes der Schwelmer Kleingartenvereine statt.

Leider nahmen nur Gartenfreunde aus drei Vereinen teil.

Den Wanderpokal gewann der Kleingartenverein Gartenfreunde Graslake mit 6103 Punkten.



Bei den Einzelspieler gewann Gartenfreund Alfred Schulze, links auf dem Bild und sein Schwiegersohn Franc Gradic rechts auf dem Bild, den ersten und zweiten Platz mit jeweils 2095 Punkten.

Beide Spieler gehören zu den Gartenfreunden der Graslake.

Bildmitte Gartenfreund Winfried Christ von der Graslake mit dem Wanderpokal des Stadtverbandes.

Roland Bald

Vorsitzender des Stadtverbandes

## Wanderung des Stadtverbandes der Schwelmer Kleingartenvereine!

Da der Kleingartenverein der Graslake Schwelm e.V. im letzten Jahr das Skatturnier des Stadtverbandes der Schwelmer Kleingartenvereine ausgerichtet hatte, war er in diesem Jahr mit der Ausrichtung des Wandertages beauftragt.

Am 17. September 2006 ging es bei bedecktem Wetter los. Ausgangspunkt war die historische Altstadt in Schwelm. Mit einer großen Anzahl von Gartenfreunden aller Altersstufen ging man Richtung Süden zum Schwelmer Winterberg. Auf den Schwelmer Höhen wanderte man zum Steinhäuserberg um eine wohlverdiente Pause einzulegen.



Das Ehepaar Ingrid und Dieter Ladage hatten eine Pausenstation mit Speisen und Getränken sowie Süßigkeiten für die Kleinsten eingerichtet. Nach einer ausgiebigen Rast ging es weiter zum Vereinshaus der Gartenfreunde Graslake. Am landschaftlich schön gelegenen Gemeinschaftshaus der Gartenfreunde waren inzwischen auch die Kleingärtner eingetroffen die aus irgendwelchen Gründen nicht mit Wandern konnten. Hier war der Grill schon an und leckere Würstchen und Steaks, gegrillt von Gartenfreund Johann Ksellmann, luden zur Stärkung ein. Hierzu schmeckte ein gezapftes Schwelmer Pils hervorragend. Kurzweilige Gespräche führten zu einem besseren kennen lernen über den Gartenzaun nicht nur innerhalb des Kleingartens, nein auch über Vereinsgrenzen hinweg.



Zum Abschluss gab es noch Kaffee und Kuchen. So ging ein schöner Sonntag zu Ende. Der Stadtverband dankt dem Ehepaar Brigitte und Rainer Werner von den Gartenfreunden Graslake für die Ausrichtung des Wandertages.

*Roland Bald 1. Vorsitzender  
Stadtverband der Schwelmer Kleingärtner*

## Termine und Aktivitäten der Gartenfreunde in der Graslake

Am **26. Januar 2007** findet die **Jahreshauptversammlung** statt.

Wichtigster Tagesordnungspunkt: Wahl des ersten Vorsitzenden.

Das über die Stadtgrenzen hinaus bekannte **Osterfeuer** wird am **7. April 2007** abgebrannt.

Die Gartenfreunde feiern am **16. Juni 2007** ihr **60-jähriges Vereinsjubiläum**.

Einige Überraschungen sind geplant.

Am **19. August 2007** findet das traditionelle **Kuchenfest** statt.

*Roland Bald*

## KGV-Neuloh Vereinshaus neu möbliert!

Der Kleingartenverein hat sein Vereinshaus mit neuen Stühlen und Tischen bestückt. Die Feste und Versammlungen der Gartenfreunde/innen sind künftig von den Sitzen her angenehmer und der Raum unseres Vereinsheimes wirkt schöner.



Der Herbst war vorwiegend von der Ernte geprägt. Äpfel und Pflaumen waren in der Kleingartenanlage reichlich vorhanden.

Einige Gartenfreunde hatten sogar jede Menge Kürbisse.



Der Vorstand ist dabei, einen neuen Leitungsplan zu erstellen. Die Strom- und Wasserleitungen werden örtlich grob vermessen und in einer Karte dargestellt.

Gleichzeitig wurde die Gartenanlage „winterfest“ gemacht.



Die nur kurze Zeit blühende Kakteenart auf der Terrasse erfreute viele Kleingärtner und Besucher.

**Die Jahreshauptversammlung soll am 9. März 2007 stattfinden.**

Der Vorstand wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2007!

*Heinz E. Zethmeyer*

## MK planung & baubetreuung

### – Ihr Partner zum Kanalanschluss –

***Wasser ist eine klare Sache,  
Abwasser wohl eher nicht.***

Verehrte Kleingärtner,

wir sind das Unternehmen, welches bereits das erste Kleingartengelände (KGV Alt-Stockum) und dessen Entwässerungskanal geplant und gebaut hat.

Des Weiteren befinden sich mehrere Kleingartenanlagen in unserer Planung und Baubetreuung.

#### Wir bieten Ihnen:

- Kompetente und fachgerechte Hilfe bei Planung, Genehmigung und Ausführung
- Ihre Eigenleistung bei der Ausführung ist möglich, sie spart viel „Bares“ (Projekte wie die Kleingartenvereine Alt-Stockum, Zum Faselbusch, Bernburgerstraße etc. haben dies belegt).
- Komplette Abwicklung des Genehmigungsverfahrens bei allen Ämtern und Behörden
- Maschinenverleih
- Kombinierte Entwässerungsverfahren von Druck- und konventioneller Entwässerung

#### Außerdem bieten wir Ihnen kostenlos:

- Beratungs-/Informationsrunden Ihrer Vorstände, Mitgliederversammlungen und Fachausschüsse auch abends und am Wochenende
- Vorherige Klärung welche Entwässerung möglich und sinnvoll ist

**Rufen Sie uns an, faxen oder mailen Sie uns unter:**

#### MK planung & baubetreuung

Tel.: 02 11/1 69 31 87  
Fax: 02 11/1 69 31 88  
Mobil: 01 52/02 16 21 98  
E-Mail: [M.Karkowski@web.de](mailto:M.Karkowski@web.de)

**Achtung!**  
**Für Kleingärtner bis 31. März 2007**  
**keine Mehrwertsteuererhöhung**

### Lust auf Düsseldorfer Unterwelt?

Wir bieten interessierten Kleingärtnern (in Gruppen von 2 bis 12 Personen) eine Kanalbesichtigung im Düsseldorfer Stadtkanal an.

Wir beraten Sie gerne danach auch zu Ihrem Kanalanschluss im Kleingarten.

Voranmeldung erbeten unter 02 11 / 1 69 31 87.



VHS

Umweltbildung und  
Umwelterziehung

## Veranstaltungen im VHS-Biogarten im Südpark

### März/April 2007

#### 343020 Wildbienen – interessante und liebenswerte Insekten mit großer Bedeutung im Garten

*Klaus-Dieter Kerpa*

Neben den staatenbildenden Honigbienen gibt es über 500 Arten an Wildbienen. Sie haben für den Garten eine große Bedeutung. Warum das so ist, wird in diesem Vortrag erläutert. Außerdem wird auf die überaus interessante Lebensweise dieser solitär lebenden Insekten eingegangen, wobei besonders die vielfältigen Nistanlagen die diese Tiere erstellen, überraschen werden. Sehr ausführlich wird natürlich auch über die Förderungsmöglichkeiten für Wildbienen gesprochen und zahlreiche Nisthilfen vorgestellt. Des Weiteren wird über Wildbienenlehrpfade berichtet. Mindestteilnehmer 6.

**Mittwoch, 28. März, 16.00–17.30 Uhr, 8 Euro**

#### 343030 (Seminar) Obstbau, Obstsorten und Obstbaumschnitt

*Josef Weimer*

Einblick in Natur und Geschichte des Obstbaumes und in die Entwicklung der Baumformen; Überblick über Obstarten und die angemessene Schnitttechnik. Schnitt der Obstgehölze mit praktischen Übungen, Pflegemaßnahmen im Jahresverlauf sowie biologischer Pflanzenschutz. Mindestteilnehmer 6, Anmeldeschluss: 26. März,

**Freitag, 30. März, 15.00–20.30 Uhr,**

**Samstag, 31. März, 9.00–17.00 Uhr, 48 Euro**

#### Bärlauch-Wochen im Südpark!

Eine gemeinsame Aktion des VHS-Biogartens, der Werkstatt für angepasste Arbeit, der Restaurants Haus Deichgraf, Biergarten Stoffeln und TG 81. Im Lädchen und im Cafe der Werkstatt für angepasste Arbeit werden Bärlauchprodukte und Bärlauchgerichte, aber auch in den Restaurants des Südparks werden vom 2. bis 30. April Bärlauchgerichte angeboten. Bärlauchinformation im VHS-Biogarten siehe 343 050!

#### 343040 Obstbaumveredlung

*Josef Weimer*

Die Aufzucht der Obstgehölze, Grundlagen der Veredlung, Veredlungsarten in Theorie und Praxis. Jeder Teilnehmer kann sich eigene Obstbäume mit Reisern von z.B. alten, widerstandsfähigen Obstsorten zum Selbstkostenpreis veredeln. Anmeldeschluss 26. März, Mindestteilnehmer 6.

**Sonntag, 1. April, 9.00–17.00 Uhr, 28 Euro**

#### 343050 Bärlauch & Co.

*Tanja Kramny/Kirsten Wätjen*

Schon die Kelten und Germanen hatten den Bärlauch auf ihrem Speisezettel. Sie hatten die Nutzung dieses Zwiebelgewächses, das im Frühling in den Wäldern

wächst, den Bären (daher der Name) abgeschaut. Wir erzählen von der Geschichte des Bärlauchs, über seine bärenstarke Wirkung und seine Verwendung als Heil- und Küchenkräutlein. Bärlauchpflanzen können gegen eine Spende erworben werden. Mindestteilnehmer 6.

**Samstag, 7. April, 14.00–16.15 Uhr, 8 Euro**

#### 343060 Gemüseraritäten

*Ulrike Lindner, Gartenbauingenieurin*

Einige Gemüsearten, die vor 25 Jahren noch als exotisch galten, wie Brokkoli und Fenchel, sind bereits heute alltäglich und können auch in unseren Gärten angebaut werden. Daneben gibt es eine Reihe weiterer älterer (z.B. Meerkohlr), neuerer (z.B. Asiagemüse) oder auch fremdländischer Gemüse (z.B. Andenbeeren), was unseren Garten und auch Speiseplan bereichern kann. Im Vortrag werden diverse Arten vorgestellt mit Tipps zu Anbau und Verwendung. Mindestteilnehmer 6.

**Samstag, 14. April, 14.00–16.15 Uhr, 8 Euro**

#### 343070 Pflanzentauschbörse im Nordpark

*in Kooperation mit dem Garten- Friedhofs- und Forstamt.*

Zu üppig gewordene Stauden landen nicht auf dem Kompost. Dieser Tag bietet Möglichkeiten, Stauden und Sämereien zu tauschen oder gegen Spende zu erwerben. Es empfiehlt sich, die mitgebrachten Pflanzen bzw. Sämereien zu beschriften. Der VHS-Biogarten bietet insbesondere Wildpflanzensamen zum Tausch an. Vielseitige Informationen zum naturgemäßen Gärtnern und Gelegenheit zu regem Gedankenaustausch werden geboten. Düsseldorfer Kleingärtner bieten Kaffee und Kuchen gegen Spende an. Der Erlös der Veranstaltung wird einem gemeinnützigen Zweck zugeführt. Beteiligt sind u.a. der Stadtverband der Kleingärtner, die Stadtgärtnerei, der Botanische Garten, die Kompostberater/innen der AWISTA, die Verbraucherberatung, der Städtische Schulgarten und der Bienenzuchtverein Kaiserswerth.

**Sonntag, 22. April 11.00–14.00 Uhr,**

**Ballhaus im Nordpark – U-Bahnlinien U 78, U 79.**

#### 343080 Shiitake, Austernpilz & Co ...

Pilzkulturen die im eigenen Garten oder im Haus gedeihen. Einar Schmidt – ehemaliger Spezialberater für Pilzanbau der Landwirtschaftskammer NRW/Gisela Redemann. Pilzanbau ist auch im eigenen Garten möglich. Es werden Anregungen in Theorie und Praxis gegeben, wie solche Pilze im eigenen Garten oder Haus erfolgreich angebaut werden können. Bei diesem Vortrag wird der Stellenwert von Pilzen in einer gesunden, krankheitsvorbeugenden Ernährung erläutert. Jeder TeilnehmerIn kann sich ein oder mehrere Pilzhölzer mit Myzel gegen einen geringen Kostenbeitrag beimpfen und mitnehmen. Die Hölzer tragen nach der Durchwachsphase zwischen drei und sechs Jahren Pilze. Anmeldeschluss: 23. April, Mindestteilnehmer 6.

**Sonntag, 29. April, 10.30–13.30 Uhr, 12 Euro**

**Anmeldungen bitte über Ihren Verein an den Stadtverband Düsseldorf der Kleingärtner e.V.**

**Das ausführliche Programm ist beim Stadtverband erhältlich.**



## Landesverband Rheinland der Kleingärtner e.V.

Gärtnern mit der Natur  
Seminarprogramm 2007

### Ausbildung für Fachberater

Die Seminare 1 bis 9 (insgesamt 11 Termine) können in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Die Seminare 3 und 4 werden jeweils zweitägig durchgeführt. Nach Teilnahme aller 11 Termine kann in einem Prüfungsseminar (Seminar 10) ein qualifiziertes Zertifikat zum Fachberater erlangt werden.

1.1 24.02.2007 in Düsseldorf

1.2 17.11.2007 in Düsseldorf

● **Bodenanalyse und Bodenkunde**

● **Kompostieren und Mulchen**

2.1 10.02.2007 in Köln-Auweiler

2.2 24.03.2007 in Köln-Auweiler

2.3 24.11.2007 in Köln-Auweiler

● **Schnitt von Obstgehölzen**

3.1 Teil 1 17.03.2007 in Köln-Auweiler

3.2 Teil 2 21.04.2007 in Köln-Auweiler

3.3 Teil 1 22.09.2007 in Köln-Auweiler

3.4 Teil 2 15.09.2007 in Köln-Auweiler

● **Teil 1: Beerenobst**

● **Teil 2: Kern- und Steinobst**

Im Anschluss an die Seminare

Führung durch die Versuchsanstalt

4.1 Teil 1 16.06.2007 in Essen

4.2 Teil 2 09.06.2007 in Essen

4.3 Teil 1 11.08.2007 in Essen

4.4 Teil 2 25.08.2007 in Essen

● **Teil 1: Ziergehölze und Rosen**

● **Teil 2: Stauden und Kräuter**

Im Anschluss an die Seminare

Exkursion in den GRUGA-Park

5.1 03.03.2007 in Düsseldorf

5.2 27.10.2007 in Düsseldorf

● **Anbau von Gemüse**

6.1 12.05.2007 in Düsseldorf

6.2 13.10.2007 in Düsseldorf

● **Umwelt- und Naturschutz**

● **Honigbienen, Hummeln, Wildbienen**

7.1 05.05.2007 in Düsseldorf

7.2 08.09.2007 in Düsseldorf

● **Naturgemäßes Gärtnern**

● **Schutz von Vögeln und Insekten**

8.1 17.08./18.08.2007 in Bonn-Röttgen

8.2 30.11./01.12.2007 in Bonn-Röttgen

● **Integrierter Pflanzenschutz**

● **Test „Integrierter Pflanzenschutz“**

9.1 27.01.2007 in Düsseldorf

9.2 10.11.2007 in Düsseldorf

● **Aufgaben des Fachbersaters**

10.1 10.03.2007 in Mönchengladbach

10.2 08.12.2007 in Mönchengladbach

● **Qualifikationstest zum Erhalt des  
Fachberaterzeugnisses**

### Fortbildung für Fachberater

Informationsseminare nach Abschluss der  
Fachberaterausbildung

31.03.2007 in Düsseldorf

● **Ziergehölze für den Kleingarten**

● **Gräser als Unterpflanzung und Solitär**

30.06.2007 Abfahrt ab Düsseldorf

● **Exkursion zu den Schaugärten in Appeltern / NL**

17.11.2007 in Düsseldorf

● **Gartenplanung**

● **Anlage von pflegeleichten Staudenbeeten**

### Wertermittlung

● **Grundausbildung** (zweitägig)

17.03.2007 in Düsseldorf (Theorie)

24.03.2007 in Hilden (Praxis)

27.10.2007 in Düsseldorf (Theorie)

03.11.2007 in Solingen (Praxis)

### Jahrestagungen

Die Termine der Jahrestagungen für Vorsitzende,  
Kassierer, Fachberater und Wertermittler werden  
rechtzeitig bekannt gegeben.

### Seminare für Vorstandsmitglieder

#### Vereinsführung

● **Tipps zur Vereinsführung** (zweitägig)

10.02.2007 in Düsseldorf Vereinsrecht

24.02.2007 in Düsseldorf Pachtrecht

05.05.2007 in Düsseldorf Vereinsrecht

12.05.2007 in Düsseldorf Pachtrecht

10.11.2007 in Düsseldorf Vereinsrecht

24.11.2007 in Düsseldorf Pachtrecht

● **Leitfaden für Vereinsführung**

23.06.2007 in Düsseldorf

#### Kassenführung

● **Basisseminar Finanzen** (dreitägig)

10.03.2007 in Düsseldorf / Teil 1

17.03.2007 in Düsseldorf / Teil 2

24.03.2007 in Düsseldorf / Teil 3

Einführung in die praktische Arbeit für Kassierer

● **Kassenführung für Fortgeschrittene**

16.06.2007 in Düsseldorf

● **Informationsseminar für Kassierer** (eintägig)

25.08.2007 in Düsseldorf

13.10.2007 in Düsseldorf

Recht / Gemeinnützigkeit / Steuerpflichten

Das ausführliche Programm mit den Anmeldebedin-  
gungen kann beim Stadtverband angefordert werden.  
Mitglieder des Stadtverbandes Düsseldorf melden sich  
bitte über den Verein beim Stadtverband an.

www.haaner-gartenhaus.de

**50 Jahre HAANER GARTENHAUS**

**Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an!**

www.haaner-gartenhaus.de



Gartenlauben, Gerätehäuser  
Vereinsheime, Carports,  
Sonderfertigungen,  
und neu: Dachstuhl in HAANER-GARTENHAUS-  
Qualität für die gemauerte Laube





Kostenlose Informationen,  
Musterlaubenbesichtigung und  
persönliche Beratung von:  
**ROSENTHAL-HOLZHAUS**  
Dieselstr. 1, 42781 Haan  
tel.: 02129-93970

**Musik ♪ Musik ♪ Musik**

**Marita Weiss – Düsseldorf**  
02 11 – 37 19 62

Ihre musikalische Partnerin für Vereinsfeste,  
Familienfeiern, Hochzeiten und Jubiläen.  
Leise und gut.  
Musik zum Essen, Tanzmusik,  
Oldies, Pop und Stimmungsmusik.  
*(Mit Partner auch als DUO zu buchen)*  
Besuchen Sie mich im Internet:  
[www.marita-weiss.de](http://www.marita-weiss.de)

**Jörg Krüger**  
**Elektrotechnik**

**Rathenower Str. 10, 40599 Düsseldorf**  
**Telefon (02 11) 9 05 38 77**  
**Telefax (02 11) 9 05 38 78**

10% Rabatt für Arbeiten im Garten,  
5% Rabatt für Arbeiten bei Ihnen zu Hause

# Lassen Sie zum Jahresstart Ihr Heim erblühen!

**Wählen Sie aus unserer großen Auswahl an Zimmerpflanzen in hoher Qualität und zu fairen Preisen. Sprechen Sie uns an; wir informieren Sie gerne über Pflege, Blühzeiten und vieles mehr.**

**Ihr Fachberater-Team freut sich auf Ihren Besuch:**  
Oerschbachstr. 146, Telefon 0211 737796-0 • Fleher Straße 121, Telefon 0211 9304528



**Hier blüht das Leben**

# Ihre Laubenversicherung für **Euro 21** ,-- pro Jahr

Inclusive Versicherungssteuer

Euro 4.500,-- (Laube) + Euro 1.500,-- (Inhalt) = Euro 6.000,-- (Gesamt)

inclusive Sturmversicherung/Vandalismus und vieles mehr

Höherversicherung Laube: Euro 0,50 pro Euro 500,-- Versicherungssumme

Höherversicherung Inhalt: Euro 2,-- pro Euro 500,-- Versicherungssumme

Ein Anruf genügt und wir senden Ihnen unser Merkblatt zu!

**Garten Laube**  
**Versicherungs**  
**Vermittlungs Dienst**



Versicherungsbüro  
VBS Peter Schmid GmbH  
Jahnstr. 10, 40215 Düsseldorf  
0211 / 372014

# Ihre Vereinshausversicherung

Feuer-/Leitungswasser-  
Sturm-Hagelversicherung

(Gebäude)

Versicherungssumme	Prämie	
Euro 25.000,--	Euro 92,20	pro Jahr
Euro 35.000,--	Euro 129,00	pro Jahr
Euro 50.000,--	Euro 184,40	pro Jahr
Euro 75.000,--	Euro 276,60	pro Jahr
Euro 100.000,--	Euro 368,70	pro Jahr
Euro 125.000,--	Euro 460,90	pro Jahr

Feuer- Leitungswasser- Sturm/Hagel-  
Einbruch/Diebstahl und Vandalismus  
versicherung

(Inhaltsversicherung)

Versicherungssumme	Prämie	
Euro 5.000,--	Euro 73,30	pro Jahr
Euro 10.000,--	Euro 146,40	pro Jahr
Euro 15.000,--	Euro 219,70	pro Jahr
Euro 20.000,--	Euro 292,80	pro Jahr
Euro 25.000,--	Euro 366,00	pro Jahr
Euro 30.000,--	Euro 439,30	pro Jahr

(Versicherung zum Neuwert / Alle Beiträge **inclusive Versicherungssteuer** )

Versicherungsbüro  
VBS Peter Schmid GmbH  
Jahnstr. 10, 40215 Düsseldorf  
0211 / 372014



Stadtverband Düsseldorf  
der Kleingärtner e.V.

Lohnt sich diese Partnerschaft für Sie? Suchen Sie die Antwort zu dieser Frage durch Vergleich:  
Wieviel zahle ich derzeit bei meiner Versicherung? Wieviel müßte ich jetzt bezahlen?